


## An die Handelskonzerne

Leider kann es aktuell aufgrund von Preiserhöhungen bei Lebensmitteln bei immer mehr Menschen zu leeren Kühlschränken und Geldbörsen kommen.

Die Verkäuferinnen und Mitarbeiter der Handelskonzerne streiken derzeit für mehr Lohn. Sie fordern Geld, um auch in Zukunft einkaufen gehen zu können. Die Handelskonzerne blockieren seit Monaten die Verhandlungen und machen kein verbessertes Angebot.

**Wir unterstützen die Kolleginnen und Kollegen in ihren berechtigten Forderungen und Streiks!**

Ihre Kundinnen und Kunden



Steigerung der Lebensmittelpreise seit 2020:  
**30 Prozent**

ver.di fordert für die niedrigste Entgeltgruppe 2,50 Euro mehr pro Stunde:  
**20 Prozent**

Die Handelskonzerne bieten für die niedrigste Entgeltgruppe 92 Cent mehr pro Stunde: **7,7 Prozent**